

## alpha - Arbeit für Bleibeberechtigte & Flüchtlinge



### Herr Z.

---

Herr Z. kam 2004 als Flüchtling nach Deutschland. Mit seinen jetzt 32 Jahren kam er schwer traumatisiert aus China hierher.

Diese Traumatisierung ist bei Herrn Z. eine große Schwierigkeit. Er kann sich zum Beispiel nicht mehr erinnern, was ihm tatsächlich widerfahren ist, wo genau und wie er in China gelebt hat, und auch in anderen Bereich verliert er immer wieder partiell seine Erinnerungen.

Herr Z. spricht chinesisches und seit eineinhalb Jahren lernt er in einem Sprachkurs beim DRK KV Bielefeld die deutsche Sprache. Er kann sich mittlerweile in einfachen Sätzen ausdrücken und auch lesen und schreiben. Herr Z. bemüht sich sehr auch außerhalb der Sprachkurse deutsch zu lernen. Hier in Deutschland hat er noch nicht gearbeitet.

Herr Z. sieht seine Chancen in der Erwerbstätigkeit. Im Deutschkurs und in der Beratung fragt er regelmäßig nach möglichen Stellen. Am Wochenende studiert er die Zeitungen, um nach geeigneten Stellenangeboten zu suchen. Auf die Frage, wo er denn am liebsten arbeiten würde, nennt er gleich eine Reihe von Tätigkeiten aus ganz verschiedenen Branchen.

Am liebsten würde er LKW-Fahrer werden oder aber auch als Bauhelfer arbeiten. Er kann sich auch vorstellen, in einem Restaurant, in einem Supermarkt oder auch als Reinigungskraft tätig zu werden. Er würde einfach gerne arbeiten, statt weiter abzuwarten.

Herr Z. ist nicht wählerisch in seinen Arbeitswünschen. Er sucht eine Arbeit, die er schaffen kann, und in der er seine Chance erhalten könnte!